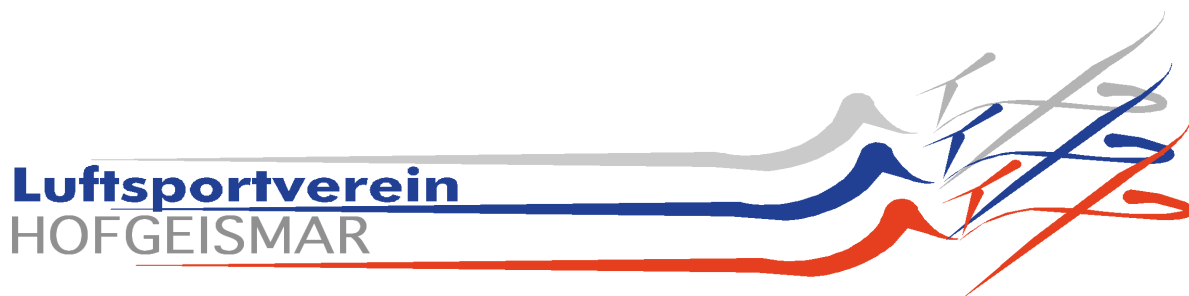


Luftsportverein
HOFGEISMAR



PRESSESPIEGEL 2002

**LSV Hofgeismar e.V.
SEGELFLUG**

Johannes Bick deutscher Segelflug-Vizemeister

In Nationalmannschaft aufgenommen

HOFGEISMAR/OERLINGHAUSEN. Bei den Deutschen Meisterschaften der Doppelsitzer-Klasse auf dem Flugplatz Oerlinghausen konnte Johannes Bick (Hofgeismar) mit seinen Copiloten Ulrike Teichmann und Armin Mantel einen hervorragenden zweiten Platz erfliegen und ist mit dieser Leistung in die Doppelsitzer-Nationalmannschaft aufgenommen.

An sieben Wertungstagen wurden Strecken zwischen 150 und 310 Kilometer geflogen. Am ersten Tag sollten 260 Kilometer geflogen werden, die der Pilot des LSV Hofgeismar gleich mit einem vierten Tagesplatz abschließen konnte. An den beiden folgenden Wertungstagen verliefen die Flüge nicht ganz wie geplant und der vierte Gesamtplatz konnte nicht gehalten werden. Ab dem vierten Tag des Wettbewerbs startete der LSV-Pilot seine Aufholjagd auf die Führenden der Gesamtwertung gleich mit einem siebten Tagesplatz und einem Schnitt von 81 km/h auf eine Strecke von 283 Kilometer.

Am fünften und zugleich schnellsten Tag konnte die LSV-Mannschaft eine Schnittgeschwindigkeit von 94 km/h erreichen und sich somit den

vierten Platz des Tages sichern. Auch in der Gesamtwertung konnten sich die Dingel-Piloten weiter nach vorne schieben und die Spannung für die letzten enorm steigern. Der seit Jahren in der Leistungsspitze mitfliegende Johannes Bick konnte seine Routine an diesen Tagen beweisen und sich auf den zweiten Platz der Gesamtwertung schieben, welches auch gleich das Endergebnis der Deutschen Meisterschaft sein sollte.

Mit diesem Ergebnis hat der LSV Hofgeismar in diesem Jahr eine sehr starke Mannschaft. Johannes Bick und Kai Wicke sind Mitglieder der Nationalmannschaft; Steffen Brill, Wolfgang Stoepel und Dirk Oelgemöller sind Mitglieder in der Landesmannschaft. Für die letzten drei besteht Mitte August die Möglichkeit auf den Deutschen Meisterschaften der 18m-Klasse sich in die Nationalmannschaft zu fliegen. (EG)



Johannes Bick (Mitte) mit seinen Copiloten Ulrike Teichmann (links) und Armin Mantel (rechts).

FOTO: NH

Kai Wicke Fünfter bei Vor-WM der Junioren

Segelflieger lernen Wettkampfstätte kennen

NITRA. Bei der Vorweltmeisterschaft der Junioren, die in Nitra/Slowakei stattfand, trat Nachwuchspilot Kai Wicke des LSV Hofgeismar für die deutsche Mannschaft an und konnte einen sehr guten fünften Platz in der Gesamtwertung belegen. Bei hervorragendem Wetter und zehn geflogenen Wertungstagen mit jeweils verschiedenen Aufgabentypen konnte er immer vordere Plätze belegen. Insgesamt konnte der 21-jährige Pilot drei Tagessiege in seiner Klasse fliegen und am letzten Tag des Wettbewerbs sogar die schnellste Durchschnittsgeschwindigkeit mit 114 Kilometer pro Stunde auf eine Strecke von 300 Kilometer erzielen.

Die Aufgabengröße die von dem jungen Piloten zu bewältigen waren, schwankten zwischen 200 und 400 Kilometer, die abhängig vom Wetter mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten geflogen wurden. Auch der Anspruch der Aufgaben wa-

ren einer Vor-WM gerecht und die Wettbewerbsleitung schickte die Teilnehmer sowohl ins Flachland als auch ins Hochgebirge. Dieser Wettbewerb sollte als Vorbereitung für die im kommenden Jahr stattfindende Weltmeisterschaft dienen, die ebenfalls in Nitra ausgeführt wird. Die Piloten der deutschen Nationalmannschaft sollten sich mit dem Relief vertraut machen und die vor Ort herrschenden Wetterbedingungen kennen lernen.

Der Zeitplan der Hofgeismar Piloten ist eng gestrafft. So wird Ulrike Teichmann in zwei Wochen bei der deutschen Meisterschaft der Damen antreten; und in den kommenden beiden Wochen findet auf dem Segelfluggelände Dingel bei Hümme ein Streckenfluglager statt, bei denen die Schüler des Vereins an den Leistungs- und Streckenflug herangeführt werden sollen. (EG)



Machte sich mit den Gegebenheiten vertraut: Kai Wicke. FOTO: EG